



Copyright by «Gecko-Design»

### Simplontunnel – zweite Röhre 1921

Die Bauarbeiten am Simplontunnel, zuerst unter der Jura-Simplon-Bahn, dann der SBB, zogen den Bau neuer Privatbahnstrecken als Zubringer zur Simplonlinie nach sich. Diverse Linien bildeten Bestandteile der BLS-Gruppe. Krönender Abschluss des Westalpenbahnbaus war die von Anbeginn voll elektrifizierte Lötschbergbahn.

Mit 19,8 km Länge war der Simplontunnel bis in die 1980er-Jahre der weltweit längste Gebirgstunnel. Vor 100 Jahren wurde die zweite Röhre eröffnet. Bauzeit 1912 bis 1921.

Den Tunnelerbauern zu Ehren haben wir das vorliegende Werk gewidmet.

# Zertifikat

«BLS SEMPLIONE-Ae 4/7»



für Herrn

aus

Ihr Lokmodell trägt die Nummer

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieser HAG-GECKO-Edition Sonderlok.

Hier zeigen wir das Simplon Südportal mit einer der langlebigsten SBB-Lokomotiven, der Ae 4/7. Sie zog während sieben Jahrzehnten, von den 1920er bis in die 1990er Jahre, Personen- und Güterzüge der Schweiz. Ein Höhepunkt bedeutete der berühmte Orient-Express, Paris bis Istanbul, der auch über die Simplon-Linie führte. Die erste Postautolinie über einen Schweizer Alpenpass, den Simplon, wurde 1919 in Betrieb genommen.

Sie haben eine BLS Re 465-Lok in der Spurgrosse HO erworben. Als ehemaliger HAG Mörschwil Graphic Designer habe ich diese Gestaltung entworfen. Produziert von der HAG Modellbahnen GmbH in limitierter Stückzahl plus Archivexemplare der Sonderserie «**SEMPLIONE-Ae 4/7**».

Herzlichen Dank an das ganze Team, welches für die in der Schweiz gefertigte Sonderserie verantwortlich zeichnet. In Verbindung mit diesem Zertifikat wird die Echtheit Ihres Exklusivmodells bestätigt.

Die Initianten dieser Sonderserie:  
Art.-Nr. S-28574-31

Arthur Seitz  
Graphic Designer  
«GECKO®»

Heinz Urech  
Geschäftsführer der  
HAG Modellbahnen GmbH